



Morgenstille

Der Gaza-Streifen ist weit weg, ebenso Cherson, auch Washington, Moskau, Peking und Teheran: Die Aufnahme entstand mitten im Dschungel von Papua-Neuguinea.

Grün in verschwenderischer Fülle leuchtet im ersten Morgenlicht. Auf dem Koreworifluss halten Männer des Ewa-Stamms nach Fischen Ausschau. Vogelstimmen vermischen sich mit unbeschwertem Kinderlachen. Hundegebell, Stimmengewirr und das Knistern von Lagerfeuern liegen über Bambushütten hinter dem Fluss, wohlbehütet unter mächtigen Bäumen. Eine laue Brise trägt den würzigen Duft von Feuer, Rauch und Blumen durch die Morgenruhe weit hinaus über ein endloses Meer von Baumkronen.

Willkommen im Universum der Ewa. Seit Tausenden von Jahren scheint hier die Zeit stillzustehen. Das Leben fließt durch die Tage wie eh und je. Ackerbau, Jagd, Fischfang, gemeinsames Sein und Tun im Einklang mit der Natur sichern den Menschen hier ihre Existenz bis heute. Melanesien, die Heimat der Ewa, gilt als bedeutendster Kulturraum Ozeaniens, bewohnt von über 900 Stämmen, die über 700 verschiedene Sprachen sprechen. Ihre Daseinswurzeln reichen rund 50 000 Jahre zurück.

Nachts flimmern da und dort Displays von Handys und Laptops in dunklen Hütten. Alt und Jung starrt gebannt durch elektronische Fenster hinaus in die ferne Welt – eine



Flut magischer Bilder, scheinbar aus einem anderen Universum, quillt ihnen entgegen. Tiefgräbt sie sich in Herzen und Seelen ein, lässt gestern und heute vergessen. Berichtet wird auch von Hyperschallraketen, von Streubomben, von Granaten, die Augen und Schädel platzen lassen, von Atombomben mit globaler Zerstörungskraft, von verheerender Kriegsgewalt, die jegliches Leben für kommende Generationen unmöglich macht.

Schwarz wird die Nacht, wenn die elektronischen Fenster erlöschen. Zurück bleiben Faszination und Unverständnis.



Hansjörg Hinrichs, Fotojournalist und Expeditionsleiter, bereist von seinem Wohnort Appenzell aus den Südpazifik und dessen Randgebiete seit über 40 Jahren. Als Impulsreferent zeigt er auf, was nicht nur Manager von Urvölkern und vom Sinn des Reisens lernen können. Sein Unternehmen PACIFIC SOCIETY bietet exklusive Erlebnisprojekte in die Südsee an. Das Stammesgebiet der Ewa kennt er seit vielen Jahren. Am 28.6.2024 besucht er sie, Japan und Korea. Noch sind zwei Plätze frei. pacificsociety.ch

Sämtliche Kolumnen von Hansjörg Hinrichs finden Sie hier:

